

## **„The same procedure as last year“ – TGL erneut glücklos im Tie-Break**

### **2:3-Niederlage in Schwetzingen / Laudenburgs Damen unterliegen in Vogelstang**

(rp) „The same procedure as last year“ – die Worte von Butler James im Silvester-Evergreen „Dinner for one“ treffen perfekt die derzeitige Gemütslage des Volleyball-Herrenteam der TG Laudenburg. Der Start in das Jubiläumsjahr der Volleyballabteilung, die vor vierzig Jahren gegründet wurde, verlief für das Team von Trainer Peter Jüllich in Schwetzingen genau so, wie das alte Jahr geendet hatte – mit einer unglücklichen Tie-Break-Niederlage. Damit verbucht die TGL aus den letzten sechs Spielen bereits die fünfte 2:3-Pleite und rutscht durch den gleichzeitigen Erfolg von Mitkonkurrent TSG Rohrbach gegen den TV Eppenheim (3:0) auf den siebten Rang der Bezirksliga ab. Beide Teams erwartet die TG Laudenburg am 2. Februar ab 11 Uhr in der heimischen Bergstraßenhalle und hofft, dass dann mit möglichst zahlreicher Unterstützung die kuriose Niederlagenserie endlich reißt und wieder Erfolge im Abstiegskampf gefeiert werden können.

Gegen den TV Schwetzingen, der bereits das Hinspiel knapp in fünf Sätzen gewann, spielte Laudenburg wie schon so oft stark auf und lag zweimal nach Sätzen in Führung. Doch die Gastgeber kamen im hart umkämpften Spiel jeweils zum Ausgleich und schienen beim finalen Seitenwechsel im Tie-Break angesichts einer 8:4-Führung schon auf der Siegerstraße. Doch die TGL kämpfte sich noch bis auf 12:13 Punkte heran, ehe Schwetzingen die beiden entscheidenden Punkte zum 3:2 (21:25, 25:18, 16:25, 25:20, 15:12)-Erfolg gelangen.

**TG Laudenburg:** *Markus Augustin, Joachim Braasch, Julian Braasch, Philipp Fuhr, Immanuel Griesbaum, Philipp Kemper, Felix Pfenning, Moritz Reschke, Christoph Schulz.*

Keinen Grund zum Jubeln hatte auch das Damenteam der TG Laudenburg, das beim Tabellendritten SSV Vogelstang II nicht an die starke Leistung aus der Vorwoche gegen Tabellenführer Heiligkreuzsteinach (2:3) anknüpfen konnte. Die Mannschaft von Trainer Sebastian Minden präsentierte sich trotz eines Fehlstarts (0:5) nur im knapp verlorenen Eröffnungssatz auf Augenhöhe. In der Folge aber schwanden die Hoffnungen der TGL auf die Wiederholung des Hinspielerfolges (3:2). Nach der am Ende klaren 0:3 (22:25, 8:25, 19:25)-Niederlage möchte die weiterhin auf Rang sechs der Bezirksklasse platzierte TGL am 8. Februar bei der noch sieglosen SG Ketsch-Brühl III wieder in die Erfolgsspur zurückfinden.

**TG Laudenburg:** *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhard, Larissa Hautschek, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Isabell Merkel, Katrin Müller, Lea Paul, Janina Weik.*